

Der Goldpreis gibt nach

19.05.2017 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis verliert im gestrigen New Yorker Handel von 1.260 auf 1.247 \$/oz.

Heute Morgen stabilisiert sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 1.248 \$/oz um etwa 11 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien geben weltweit nach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhauser)

Handelsblatt: "Finanzmärkte. Belastungsfaktor Trump. Der Dollar setzt seine Schwächephase fort, die Aktienmärkte rutschen ebenfalls ins Minus". Obwohl in den Medien jede kleine Korrektur an den Aktienmärkten Trump zugerechnet wird, haussiert der Dow Jones seit der Wahl Trumps von einem Allzeithoch zum nächsten.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem stabilisierten Dollar nach (aktueller Preis 36.105 Euro/kg, Vortag 36.354 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung.

Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und anderen Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der zwischen Anfang 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verliert (aktueller Preis 16,61 \$/oz, Vortag 16,83 \$/oz). Platin gibt nach (aktueller Preis 928 \$/oz, Vortag 940 \$/oz). Palladium entwickelt sich schwach (aktueller Preis 760 \$/oz, Vortag 778 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich uneinheitlich.

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 2,7% oder 2,3 auf 84,3 Punkte. Bei den Standardwerten fallen Barrick 3,4% und Yamana 2,9%. Eldorado erholt sich um 1,1%. Bei den kleineren Werten geben Banro 11,1%, Teranga 8,7% und First Mining 6,7% nach. Entree verbessern sich 5,8% und Timmins 4,8%. Bei den Silberwerten fallen Silver Bull 21,7%, Silvercorp 6,8% und Aurcana 6,3%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel schwach. Sibanye fallen 5,4%, DRD 3,9% und Anglogold 3,3%.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen schwächer. Bei den Produzenten fallen Blackham 6,2%, Teranga 5,9% und Troy 5,3%. Pantoro verbessert sich 4,8%. Bei den Explorationswerten verlieren Tanga 8,3% und Capricorn 6,3%. Gold Road zieht 6,7% an. Bei den Metallwerten steigen Grange

7,1%, Mincor 6,3% und Oz Minerals 5,7%.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 1,3% auf 106,10 Euro. Bester Fondswert ist heute Gold Road (+6,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Teranga (-8,7%), Pan American (-5,9%) und Westgold (-5,2%). Der Fonds dürfte heute weniger als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.17 entwickelt sich der Fonds mit einem Verlust von 8,7% schwächer als der Xau-Vergleichsindex, der um 5,1% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn liegt der Fonds mit einem Verlust von 2,9% hinter dem Vergleichsindex (-1,1%). Seit Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 5,1% vom Xau-Vergleichsindex (-32,2%) weiterhin deutlich ab. Das Fondsvolumen gibt im April bei kleineren Zuflüssen von 39,1 auf 36,6 Mio Euro nach.

- Verlust im Jahr 2012: 14,0%
- Verlust im Jahr 2013: 62,9%
- Gewinn im Jahr 2014: 4,6%
- Gewinn im Jahr 2015: 38,5% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Verlust im Jahr 2017: 2,9%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verbessert sich um 0,9% auf 33,57 Euro. Der Fonds wird heute durch die Kursrückgänge der Silvercorp (-6,8%), Pan American (-5,9%) und Sibanye (-5,4%) belastet und dürfte parallel zum Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.17 verliert der Fonds mit 6,3% etwas weniger als der Hui-Vergleichsindex, der um 7,5% nachgibt. Seit dem Jahresanfang bleibt der Fonds mit einem Verlust von 5,2% hinter dem Vergleichsindex zurück (-1,0%). Das Fondsvolumen verringert sich im April parallel zu den Kursverlusten von 69,9 auf 66,4 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2012: 3,7%
- Verlust im Jahr 2013: 53,7%
- Verlust im Jahr 2014: 14,2%
- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 5,2%.

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen (A0F6BP) verbessert sich um 1,1% auf 35,83 Euro. Bester Fondswert ist heute Gold Road (+6,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Teranga (-8,7%), Westgold (-5,2%) und Pretium (-4,7%). Der Fonds dürfte heute weniger als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.17 verliert der Fonds 8,8% und entwickelt sich damit schwächer als der Xau-Vergleichsindex, der um 5,1% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn bleibt der Fonds mit einem Verlust von 5,4% hinter dem Vergleichsindex zurück (-1,1%). Das Fondsvolumen verringert sich im April bei leichten Zuflüssen von 13,6 auf 12,7 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2012: 20,1%
- Verlust im Jahr 2013: 58,3%
- Gewinn im Jahr 2014: 8,7%
- Gewinn im Jahr 2015: 14,9%
- Gewinn im Jahr 2016: 65,9%
- Verlust im Jahr 2017: 5,4%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Ressourcen Special Situations (A0MV8V) verliert 0,4% auf 24,36 Euro. Die besten Fondswerte sind heute RNC (+14,6%), Gold Road (+6,7%) und Equatorial (+4,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Buxton (-9,3%), Cudeco (-6,3%) und Troy (-5,3%). Der Fonds dürfte heute gegen den TSX-Venture Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 30.04.17 verliert der Fonds 12,5% und entwickelt sich damit deutlich schwächer als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 6,1% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn entwickelt sich der Fonds mit einem Verlust von 0,6% weitgehend parallel zum Vergleichsindex (-0,5%). Das Fondsvolumen verringert sich im April bei leichten Abflüssen von 3,8 auf 3,2 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2012: 37,1%
- Verlust im Jahr 2013: 54,7%
- Verlust im Jahr 2014: 22,1%
- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 0,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Donnerstag ein durchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden vor allem 1 oz Krügerrand, 1 oz Maple Leaf und deutsche Münzen geordert. Im Silberbereich werden 1 oz Känguru, 1 oz Maple Leaf, australische 1 kg-Münzen und 1 kg-Barren gesucht. Die Verkaufsneigung hat sich erhöht. Etwa 5 Käufern steht 1 Verkäufer gegenüber. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/332568--Der-Goldpreis-gibt-nach.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).